



«Was sind überhaupt Logikaufgaben und wie löse ich sie?»

Jeder kennt den Satz: «Das ist doch logisch». Dies heisst so viel wie klar, einleuchtend oder natürlich. Das Wort «**Logik**» kommt aus der Griechischen Sprache und bedeutet «**denkende Kunst**». Logikaufgaben in der Mathematik verlangen manchmal ein Denken um ein paar Ecken, denn die Lösung liegt oft nicht sofort auf der Hand. Um ein Problem vollständig zu lösen, gibt es manchmal auch mehrere Möglichkeiten und mehrere Lösungen, welche bewiesen werden müssen. Klar muss bei solchen Aufgaben auch gerechnet werden, darum nennt sich dieser Wettbewerb, um den es hier geht «**Mathematik- und Logikspielemeisterschaft**» und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in diesem Sinne denkende Künstlerinnen und Künstler!



Bereits im Dezember 2016 hatten sich 22 Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Hinterbüel 1 an der Schulausscheidung für das Halbfinale der internationalen Mathematik und Logikspielemeisterschaften in Olten an der FHNW qualifiziert. Am 25. März 2017 hat dieses dann stattgefunden (siehe Foto).

Im Nachhinein wurden die Qualifizierten befragt, wie sie solche Aufgaben angehen, welche Hilfsmittel sie beim Lösen benützen und wie sie sich auf das Halbfinale vorbereitet haben. Hier einen interessanter Zusammenzug einiger Antworten dieser Schülerinnen und Schüler:

Wie gehst du beim Lösen von Logikaufgaben vor?

«Zuerst lese ich die Aufgabe durch. Wenn ich sie nicht verstehe, lese ich sie nochmals und mache mir Notizen, was ich alles weiss. Danach versuche ich diese Notizen zu kombinieren. Habe ich einen Weg gefunden, schaue ich die Aufgabe nochmals an und überprüfe, ob ich sie richtig gelöst habe.»

«Manchmal muss ich nur lesen und die Frage verstehen, manchmal muss ich aber auch rechnen.»

«Ich probiere aus, bis ich die richtige Lösung herausgefunden habe.»

«Ich lese die ganze Aufgabe durch. Ich markiere wichtige Sachen und rechne die Aufgabe aus. Komme ich dann nicht auf das Resultat, muss ich nochmals mit Lesen beginnen.»

«Ich notiere mir alle nützlichen Angaben und lese dann nochmals alles genau durch. Dann überlege ich mir verschiedene Lösungsmöglichkeiten wie ausprobieren, aufzeichnen oder ausmalen. Am Schluss kontrolliere ich nochmals.»

«Ich rechne schrittweise, bis ich die richtige Lösung habe. Was habe/ weiss ich? Was muss ich herausfinden?»

«Ich notiere mir nach dem Durchlesen alle Informationen. Danach löse ich sie.»

«Ich zeichne die Aufgaben gerne auf.»

Welche Hilfsmittel benutzt du?

Notizpapier

Bleistift, Radiergummi, Füller, Farbstifte

Papier, um etwas zu basteln (um es mir besser vorstellen zu können)

Lineal,
Geodreieck

gar nichts (wenn ich im Kopf rechne und es mir gut vorstellen kann)

Wie hast du dich auf das Halbfinale vorbereitet?

alleine oder mit meinen
Eltern geübt

verschiedene Logik-
aufgaben gelöst

ausgeschlafen

gar nicht - entweder es
klappt oder nicht...

probiert die ganze Sache langsam
anzugehen und nicht nervös zu sein

Vielen Dank an die denkenden Künstlerinnen und Künstler, welche teilgenommen und uns einen Einblick in ihre Herangehensweise gegeben haben.

Für das Team HB I – Corinne Müller